

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 29.08.2012

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke GuB

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Hormann	GuB	
Frau Ulrike Kühl	GuB	
Frau Birgid Rohwer	AKWG	stv. Vorsitzende
Herr Torsten Schippmann	AKWG	
Herr Klaus Wedde	GuB	Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Sieloff	GuB
Herr Diedrich von Döhren	AKWG

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

./.

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.08.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde

3. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2012
Vorlage: 225/2012/GrN/BV
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 6.8.2012
Vorlage: 230/2012/GrN/BV
5. Umstrukturierungen der Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 226/2012/GrN/BV
6. Zuschussantrag vom Wendepunkt für das Jahr 2013
Vorlage: 227/2012/GrN/BV
7. Antrag der Familienbildungsstätte Wedel e.V. auf Bezuschussung zur anteiligen Kostenübernahme an der Kindertagespflege für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 228/2012/GrN/BV
8. Verschiedenes
 - 8.1. Sitzungstermin Finanzausschuss
 - 8.2. Dach des Dorfgemeinschaftshauses

Nichtöffentlicher Teil

9. Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

zu 2 **Einwohnerfragestunde**

Bezugnehmend auf die beabsichtigte Bedarfsumfrage zur Kinderstube Groß Nordende erfolgt der Hinweis, dass bei der vorangegangenen Umfrage das Wort „verbindlich“ viele Eltern davon abgehalten hat, den Fragebogen zurückzugeben.

Aus der Formulierung der Elternumfrage soll die besondere Wichtigkeit der Bedarfsumfrage erkennbar sein, so dass sich eine hohe Resonanz ergibt.

Die Rückgabefrist der Fragebögen (ca. 14 Tage) soll weder zu kurz noch zu lang sein, damit eine breite Beteiligung gewährleistet ist.

Nach Auffassung einiger Bürger besteht aufgrund von Anfragen und Kinderzahlen bereits jetzt der Bedarf, die Öffnungszeiten der Kinderstube auf täglich 6 Stunden zu erhöhen. Herr Wedde macht deutlich, dass für eine Verlängerung der Öffnungszeiten eine verlässliche Zahlenbasis erforderlich ist, die mit der Bedarfsumfrage nun erneut ermittelt wird. Aus der vorangegangenen Elternumfrage war ein entsprechender Bedarf nicht er-

kennbar. Die Erweiterung der Öffnungszeiten hat finanzielle Mehraufwendungen für die Gemeinde zur Folge, die in einem angemessenen Verhältnis zum tatsächlichen Bedarf stehen sollen.

Anschließend erfolgt zum Thema „Kinderstube Groß Nordende“ ein reger Meinungsaustausch.

Herr Hormann weist darauf hin, dass die Gemeinde Groß Nordende bestrebt ist, zusammen mit den Eltern eine gemeinsame Lösung zur Verbesserung der Betreuungssituation in der Kinderstube zu finden.

Herr Wedde bekräftigt, dass der Erhalt der Kinderstube Groß Nordende im Interesse der Gemeinde liegt. Sofern sich ein verlässliches Zahlenmaterial ergibt und ein ausreichender Bedarf festzustellen ist, wird die Gemeinde die notwendigen Beschlüsse fassen, um das Betreuungsangebot in der Kinderstube Groß Nordende zu verbessern.

zu 3 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2012

Vorlage: 225/2012/GrN/BV

Frau Ehmke berichtet über die als **Protokollanlage Nr. 1** beigefügten geringfügigen über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 375,78 €.

Die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum Stand 3.7.2012 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 6.8.2012

Vorlage: 230/2012/GrN/BV

Der Vorsitzende, Herr Wedde erläutert die Haushaltsüberschreitungen gemäß Sitzungsvorlage vom 06.08.2012.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Protokollanlage 2** mit Stand vom 6.8.2012 im Verwaltungshaushalt auf 4.313,28 € und im Vermögenshaushalt auf 699,16 €.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 4.313,28 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 699,16 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Umstrukturierungen der Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 226/2012/GrN/BV

Herr Wedde verweist auf die Beschlussvorlage zur Umstrukturierung der Kinderstube Groß Nordende sowie die erfolgte Beratung im Schul- und Sozialausschuss und den Meinungs austausch unter Einwohnerfragestunde.

Der Schul- und Sozialausschuss hatte in seiner Sitzung empfohlen, kurzfristig eine neue Bedarfsumfrage in der Gemeinde zu starten, um die aktuellen Wünsche der Eltern berücksichtigen zu können.

Folgende Punkte wurden dabei im Schul- und Sozialausschuss herausgestellt:

1. Die Verwaltung wird gebeten, eine neue Bedarfsumfrage an alle jungen Familien in Groß Nordende zu starten. Aus der Formulierung muss die Dringlichkeit und Wichtigkeit hervorgehen. Den Eltern muss bewusst sein, welche Auswirkungen die Auswertung des Fragebogens haben kann.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die Umbaukosten für einen eventuellen Ausbau des Maschinenraumes für einen Schlafplatz der unter 3-jährigen Kinder zu konkretisieren. Der eventuelle Ausbau muss bis spätestens zum Beginn des nächsten Kindergartenjahres (August 2013) bezugsfertig sein.
3. Die Verwaltung wird gebeten, Informationen einzuholen, inwieweit Fördergelder des Kreises, Landes oder Bundes zu erwarten sind. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass eine Fördermaßnahme auch mit einer Zweckbindung von 25 Jahren verbunden ist.

Es wird noch einmal betont, dass die Auswertung der Bedarfsumfrage ein sehr wichtiges Kriterium für die Entscheidungsfindung darstellt. Es ist wünschenswert, wenn alle ausgegebenen Fragebögen auch ausgewertet werden können, damit ein sehr genaues Ergebnis ermittelt werden kann.

Herr Sieloff weist darauf hin, dass neben der Bedarfsumfrage auch die Prüfung der Ausbauvariante weiter zu verfolgen ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, den TOP bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses zurückzustellen, mit der Bitte um Vorlage einer Auswertung der Bedarfsumfrage und der Konkretisierung der Umbaukosten sowie der Fördergelder.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Zuschussantrag vom Wendepunkt für das Jahr 2013
Vorlage: 227/2012/GrN/BV**

Herr Wedde erläutert den Zuschussantrag des Wendepunktes e.V. Die Arbeit des Vereins ist wichtig, so dass die Zuschussgewährung in Höhe von 160,00 € befürwortet wird.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Wendepunkt e.V. einen Zuschuss in Höhe von 160,00 € zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Antrag der Familienbildungsstätte Wedel e.V. auf Bezuschussung zur
anteiligen Kostenübernahme an der Kindertagespflege für das Haus-
haltsjahr 2013
Vorlage: 228/2012/GrN/BV**

Herr Wedde erläutert die Sitzungsvorlage und den Zuschussantrag der Familienbildungsstätte Wedel e.V. zur anteiligen Kostenübernahme an der Kindertagespflege für das Haushaltsjahr 2013. Die Dienstleistung wird von Groß Nordender Familien in Anspruch genommen. Sollte die Gemeinde den Zuschuss nicht gewähren, kann die Familienbildung die Dienstleistung für die Groß Nordender Familien einstellen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Familienbildungsstätte einen Zuschuss in Höhe von 379,60 € zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Sitzungstermin Finanzausschuss

Wegen Terminüberschneidungen wird die nächste Sitzung des Finanzausschusses um einen Tag verlegt und soll nun am Donnerstag, den 15.11.2012 stattfinden.

zu 8.2 Dach des Dorfgemeinschaftshauses

Auf Nachfrage, wann mit einer Dachsanierung am Dorfgemeinschaftshaus zu rechnen ist, teilt Frau Ehmke mit, dass zunächst der Umfang der erforderlichen Arbeiten festzustellen ist. Anschließend erfolgt eine Beratung in den gemeindlichen Gremien und die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel im Haushalt 2013.

Nichtöffentlicher Teil

zu 9 Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten

Es liegen keine Beratungspunkte vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.09.2012

(Klaus Wedde)
Vorsitzender

(Jens Neumann)
Protokollführer